

# HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

## TEIL I

HmbGVBl. Nr. 41		FREITAG, DEN 4. OKTOBER	2013
Tag	Inhalt		Seite
26. 9. 2013	Zweite Verordnung zur Änderung der Wahlordnung für die Lehrerkammer . . . . . 223-1-2		423
1. 10. 2013	<b>Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Stärkung der Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbezentren und des Gesetzes zur Stärkung von Wohnquartieren durch private Initiativen . . . . .</b> 707-3, 2130-8		424

Angaben unter dem Vorschriftentitel beziehen sich auf die Gliederungsnummern in der Sammlung der Gesetze und Verordnungen der Freien und Hansestadt Hamburg.

### Zweite Verordnung zur Änderung der Wahlordnung für die Lehrerkammer Vom 26. September 2013

Auf Grund von § 107 in Verbindung mit § 104 Absatz 3 Satz 4 des Hamburgischen Schulgesetzes vom 16. April 1997 (HmbGVBl. S. 97), zuletzt geändert am 19. Februar 2013 (HmbGVBl. S. 51), sowie § 1 Nummer 20 der Weiterübertragungsverordnung-Schulrecht vom 20. April 2010 (HmbGVBl. S. 324) wird verordnet:

Die Wahlordnung für die Lehrerkammer vom 24. Juni 1997 (HmbGVBl. S. 301), geändert am 25. Juni 2009 (HmbGVBl. S. 207), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 4 wird wie folgt geändert:
  - 1.1 Nummer 1 erhält folgende Fassung:
 

„1. vier Vertreterinnen bzw. Vertreter der Grundschulen,“.
  - 1.2 In Nummer 2 wird hinter dem Wort „Sonderschulen“ die Textstelle „oder des schulischen Teils eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums“ eingefügt.
  - 1.3 In Nummer 3 wird das Wort „Gesamtschulen“ durch das Wort „Stadtteilschulen“ ersetzt.
2. § 5 Absatz 2 Nummer 9 erhält folgende Fassung:
 

„9. den Hinweis, dass in jedem Wahlvorschlag mindestens die folgende Anzahl von Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen Schulformen enthalten sein muss:

  - a) vier Vertreterinnen bzw. Vertreter der Grundschulen,
  - b) eine Vertreterin bzw. ein Vertreter der Sonderschulen oder des schulischen Teils eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums,
  - c) vier Vertreterinnen bzw. Vertreter der Stadtteilschulen,
  - d) vier Vertreterinnen bzw. Vertreter der Gymnasien,
  - e) vier Vertreterinnen bzw. Vertreter der beruflichen Schulen,“.

Hamburg, den 26. September 2013.

**Die Behörde für Schule und Berufsbildung**

**Drittes Gesetz**  
**zur Änderung des Gesetzes**  
**zur Stärkung der Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbezentren**  
**und des Gesetzes zur Stärkung von Wohnquartieren durch private Initiativen**

Vom 1. Oktober 2013

Der Senat verkündet das nachstehende von der Bürgerschaft beschlossene Gesetz:

**Artikel 1**

**Änderung des Gesetzes zur Stärkung der Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbezentren**

§ 7 Absatz 3 Satz 3 des Gesetzes zur Stärkung der Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbezentren vom 28. Dezember 2004 (HmbGVBl. S. 525), zuletzt geändert am 19. Juni 2013 (HmbGVBl. S. 301), wird aufgehoben.

**Artikel 2**

**Änderung des Gesetzes zur Stärkung von Wohnquartieren durch private Initiativen**

§ 7 Absatz 3 Satz 3 des Gesetzes zur Stärkung von Wohnquartieren durch private Initiativen vom 20. November 2007 (HmbGVBl. S. 393), zuletzt geändert am 19. Juni 2013 (HmbGVBl. S. 301, 302), wird aufgehoben.

Ausgefertigt Hamburg, den 1. Oktober 2013.

**Der Senat**